

7 WOCHEN



7 WEGE

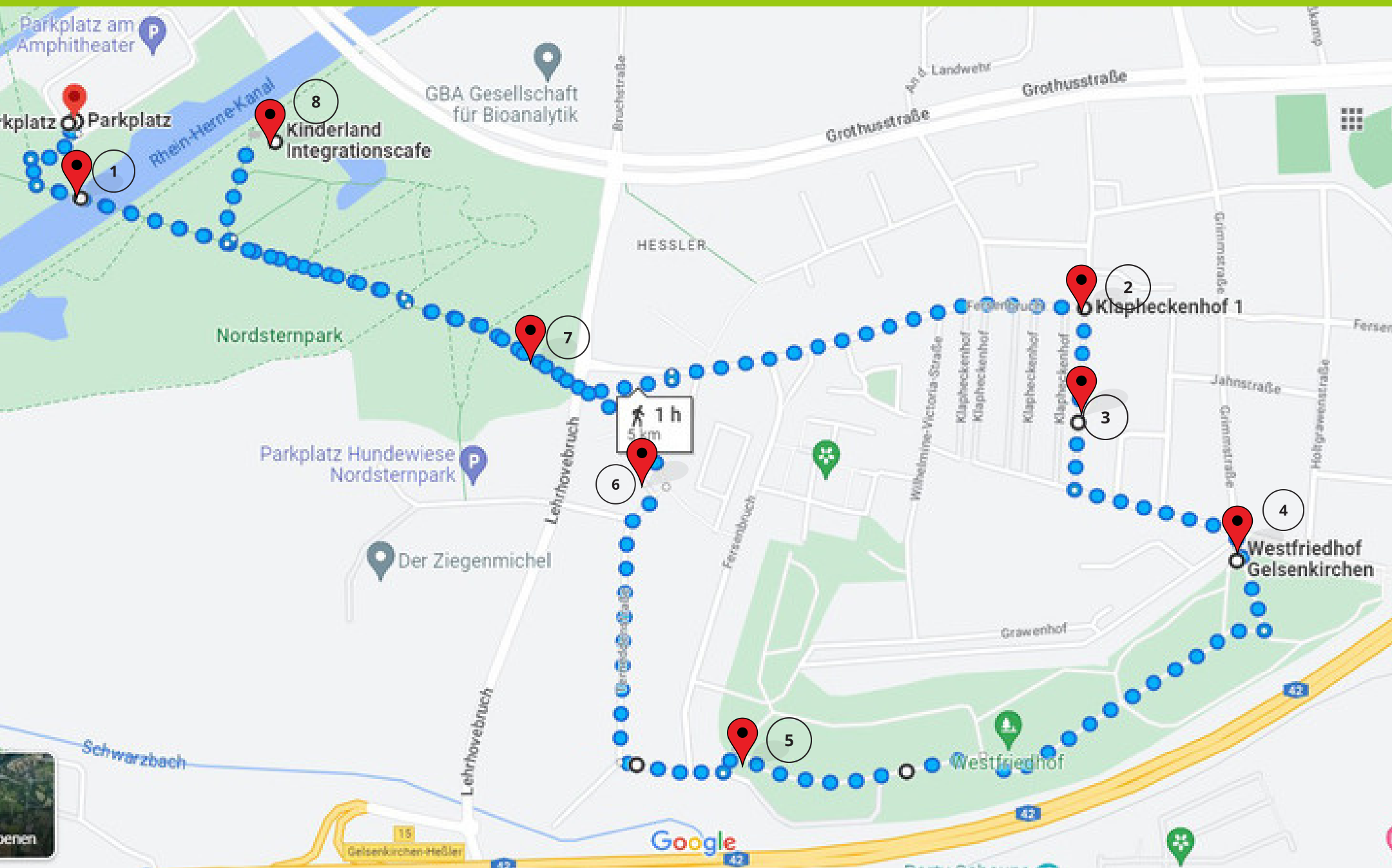
Evangelische Kirche
in Gelsenkirchen und Wattenscheid



"ÜBERGÄNGE"

WEG VON PFARRER HOLGER DIRKS

SÜDLICHER NORDSTERNPARK - HESSLER - WESTFRIEDHOF





**DU BEGINNST AM
AMPHITHEATER, DER
KANALBÜHNE IN
GELSENKIRCHEN.**

Du läufst den Hauptweg Richtung Süden und passierst mehrere Brücken und ein Tor – Symbole für Übergänge.

IST „ÜBERGANG“ ZURZEIT EIN THEMA IN DEINEM LEBEN?



DIE ZECHENSIEDLUNG KLAPHECKENHOF IST VON 1873.

Die Häuser wurden in den 80er Jahren privatisiert. Zunächst für die Arbeiterfamilien, später für alle. Einige heizen bis heute mit Kohle!

**SPIELT DER ZUSAMMENHANG VON
WOHNEN UND ARBEITSPLATZ FÜR DICH EINE
ROLLE?**



DIE EVANGELISCHE

HESSLERKIRCHE

ist der Mittelpunkt
des Stadtteils.

In Gelsenkirchen und
Wattenscheid haben
wir viele von diesen
„Dorfkirchen“.

Sie bilden Identität.

In Zukunft lassen sich
längst nicht mehr alle
finanzieren.

Ein Transformations-
prozess, der schmerzt.

WAS TUN?



DER WESTFRIEDHOF

Das Ensemble ist von 1912 und eins der schönsten Friedhofsgebäude in Gelsenkirchen. Auf dem Friedhof gib es ganz unterschiedliche Bestattungsformen und Gräber: Kriegsgräber, Gräber von Opfern der NS Zeit und große Denkmäler der Industriefamilien. Aber auch viele moderne Bestattungsformen lassen sich hier entdecken, wie Urnengemeinschaftsgräber oder Kolumbarien.



**HAST DU MAL DARÜBER NACHGEDACHT,
WO UND WIE DU SPÄTER BESTATTET WERDEN MÖCHTEST?**

AUF DEM FELD NR. 69.

liegen die Urnen von Verstorbenen, die für ihr Begräbnis nicht vorsorgen konnten und die keine Anverwandte hatten, die die Kosten übernehmen. Die Bestattung wird dann vom Ordnungsamt angeordnet. Früher wurden diese Menschen anonym beigesetzt. Seit 2014 kümmert sich der Verein Ruhesteine e.V. darum, dass öffentliche Beisetzungen stattfinden, und die Verstorbenen einen Grabstein bekommen. Zunächst auf dem Hauptfriedhof in Buer, seit zwei Jahren in Heßler. Die Initiative dazu wird ökumenisch getragen.

INFOS DAZU BEKOMMST DU AUF

WWW.RUHESTEINE-EV.DE





DIE LANDWIRTSCHAFTLICHE GESCHICHTE DER REGION

ist an vielen Stellen noch sichtbar. An dieser Straße gibt es viele verfallene Gebäude. Einige wurden renoviert und werden neu genutzt, für andere gibt es noch keine Nachnutzung.

WAS WÜRDDEST DU IN DIESEM GEBIET ENTSTEHEN LASSEN, WENN DU DIE MÖGLICHKEIT DAZU HÄTTEST?



ZURÜCK IM NORDSTERNPARK.

1997 hat hier die Bundesgartenschau stattgefunden.

Die evangelischen Kirchengemeinden rundum haben gegen das Projekt protestiert. Der Schmerz nach der Schließung der Zeche Nordstern 1993 saß tief. Ein Erholungsareal und eine teure Gartenschau sind kein Ersatz für die verlorengegangenen Arbeitsplätze.

Heute verbindet der Park die Stadtteile Horst und Heßler. Du kannst noch links am Kanal entlang spazieren, über die Kanalbrücke gehen und auf der anderen Seite zurück. Eine Graffiti-Wand, das Amphitheater und andere Highlights liegen auf dem Weg.

WIE GEFÄLLT DIR DAS GELÄNDE?



DER NORDSTERNPARK

geht im Norden der Bogenbrücke weiter. Auf dem alten Förderturm steht Herkules, eine Statue von Markus Lüpertz, ein Projekt für die Kulturhauptstadt Ruhr.2010. Manchmal balanciert der Herkules auf dem Geländer einer Holzbrücke auf dem Kinderspielplatz.

VIELLEICHT HAST DU LUST, DAS NACHZUMACHEN!?

NEBEN DEM SPIELPLATZ

gibt es ein kleines Integrationscafé. Hier endet unser erster Passionsweg. Wenn du magst, kannst du auch noch weitergehen und im Heiner's nen Happen essen.

**VIELLEICHT TREFFEN WIR UNS AUF DEM WEG
ODER IN DER KOMMENDEN WOCHE.
WIR FREUEN UNS DRAUF!**

